

KRITISCHE FILME FÜR NEUGIERIGE
Spannend und Ungewöhnlich

Jeden 1. Freitag im Monat um 20:00 Uhr
Frauenräume in der Zigarre
Achtungstr. 37 - 74072 Heilbronn

R

Freitag, 03. November 2017

Der Report der Magd

In einem fernen Land namens Gilead etablieren religiöse Fanatiker ein ultrareaktionäres Gesellschaftssystem, in dem Frauen keinerlei Rechte haben. Mägde, gekleidet in rote Roben und weiße Hauben, sind die verbliebenen Frauen, die trotz Umweltkatastrophen noch fruchtbar sind. Sie werden von regimetreuen Frauen umerzogen und von regimetreuen Männern geschwängert

Heute haben amerikanische Demonstrantinnen das Outfit entdeckt. So gekleidet treten sie an vielen Orten in den USA auf, um gegen die Beschneidung ihrer Rechte und den konservativen Rollback zu demonstrieren.

Margaret Atwood schrieb diesen Roman 1984 in Berlin. Er ist der hellsichtige Albtraum eines totalitären Staates im Namen einer Religion. Was sie damals nicht wissen konnte: Dass nicht zuletzt die fundamentalistischen Christen Trump an die Macht bringen würden. Schon zuvor wurde „Der Report der Magd“ ihr berühmtestes Buch und in über 40 Sprachen übersetzt. Nach der Wahl Trumps schnellte es wieder in die Bestsellerlisten, ganz wie „1984“ von Orwell. Die Realität holt die Fiktion ein.

Auf der Internetplattform Hulu kann man seit kurzem diese Geschichte der Magd als 10-teilige Serie ansehen.

Volker Schlöndorff hatte das Buch schon 1990 verfilmt. Wir zeigen diesen großartigen Film, zu dem der englische Dramatiker Harold Pinter das Drehbuch schrieb, auf Deutsch. (Länge 104 Minuten).

Wie immer bieten wir Getränke an und Gebäck von unserem Weinsberger Slowbaker.